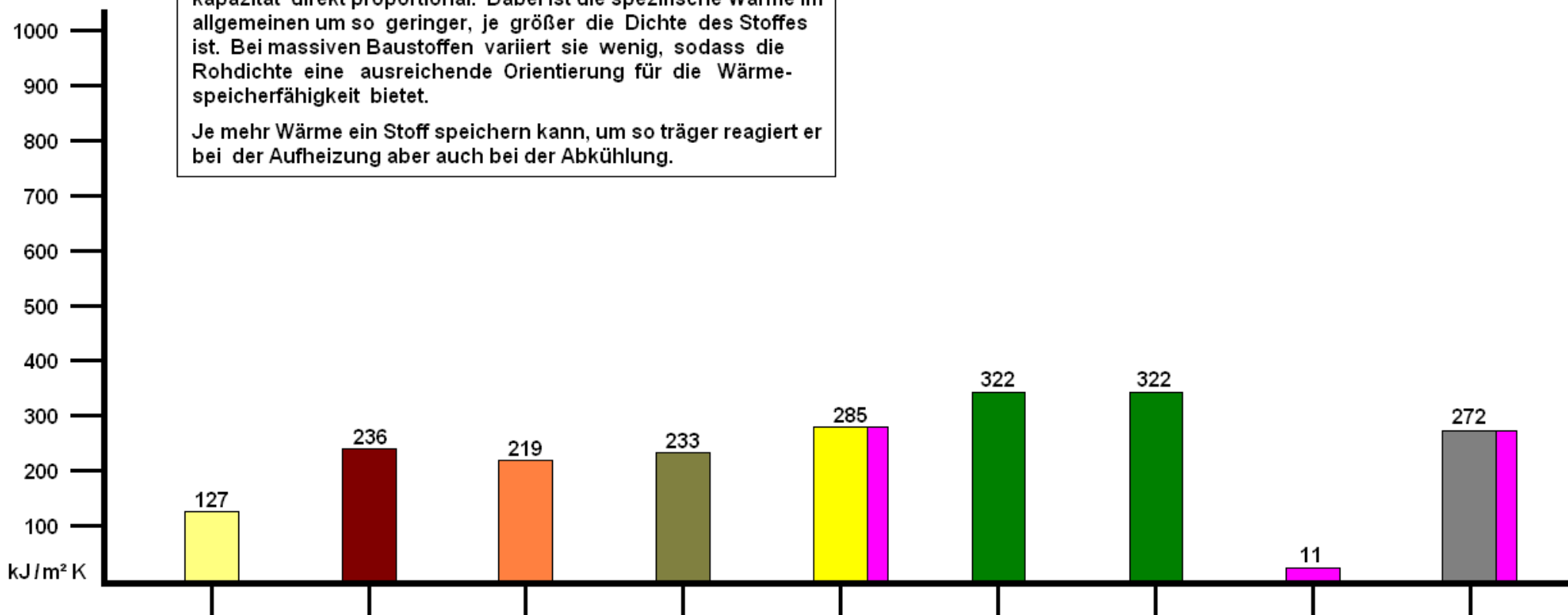


# Vergleich Wärmespeicherfähigkeit von Wandbaustoffen

## Wärmespeicherfähigkeit:

Die Wärmespeicherfähigkeit eines Stoffes verhält sich zu der Wärmeleitzahl, der Rohdichte und der spezifischen Wärmekapazität direkt proportional. Dabei ist die spezifische Wärme im allgemeinen um so geringer, je größer die Dichte des Stoffes ist. Bei massiven Baustoffen variiert sie wenig, sodass die Rohdichte eine ausreichende Orientierung für die Wärmespeicherfähigkeit bietet.

Je mehr Wärme ein Stoff speichern kann, um so träger reagiert er bei der Aufheizung aber auch bei der Abkühlung.



	<b>Poren- beton</b>	<b>Mauer- ziegel</b>	<b>Ziegel neu</b>	<b>Bims- stein</b>	<b>Kalksand- stein 1,8 mit WDVS</b>	<b>Holzspanstein Durisol DSs37,5/12</b>	<b>Holzspanstein Durisol DSs37,5/12 als Speicherwand</b>	<b>Neopor- stein DW 37,0 cm</b>	<b>Beton C25/30 mit WDVS</b>
Steinvariante:	PP2-040	Plan T-14	T- 8	Kalopor 0,35					
Wanddicke:	36,5 cm	36,5 cm	36,5 cm	36,5 cm	17,5 / 33,5 cm	37,5 cm	37,5 cm	37,0 cm	12,0 / 28,0 cm
Datenquelle:	Hersteller- Prospekt	Hersteller- Prospekt	Hersteller- Prospekt	Hersteller- Prospekt	Hersteller- Prospekt	Berechnungsverfahren nach Kennwerten		Tabellen- buch	